

Zugangsvoraussetzungen

Bachelor

Voraussetzungen für das Studienprogramm sind die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife in der entsprechenden Fachrichtung oder vergleichbare Abschlüsse. Eine Meister-/Technikerausbildung oder eine berufliche Qualifikation in Form einer einschlägigen dreijährigen Berufsausbildung mit dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung berechtigen ebenfalls zum Studium.

Master

Die Bewerbung für den Masterstudiengang erfordert einen qualifizierten Bachelorabschluss entsprechend der Zugangsordnung.

Berufspraktische Tätigkeiten

Für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sind fachrichtungsbezogene berufspraktische Tätigkeiten in einem Umfang von insgesamt 52 Wochen nachzuweisen.

Vor Beginn des Bachelorstudiums sind für die Elektrotechnik 10 Wochen, für die Metalltechnik 6 Wochen zu absolvieren. Bis zum Ende des 4. Semesters müssen in der Elektrotechnik 22 Wochen, in der Metalltechnik 13 Wochen nachgewiesen werden. Für das Masterstudienprogramm ist der Nachweis von insgesamt 26 Wochen ist bei der Bewerbung erforderlich, der Nachweis für weitere 26 Wochen muss vor Abschluss des Masters erbracht werden.

Berufsausbildungen werden in Abhängigkeit von der jeweiligen Fachrichtung auf die Praktikumszeit angerechnet.

Wir empfehlen allen Bewerberinnen und Bewerbern so viel berufspraktische Tätigkeit wie möglich vor Beginn des Studiums zu absolvieren.

Quereinstiegs-Masterstudiengang für die beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik und Metalltechnik

Derzeit kann an der Universität Osnabrück ein sogenannter Quereinstiegs-Masterstudiengang für die beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik und Metalltechnik studiert werden. Zugangsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) in der Elektrotechnik oder im Maschinenbau. Für das zu wählende Unterrichtsfach stehen die oben genannten Fächer außer Sport zur Verfügung. Dieses Studienangebot ist zeitlich begrenzt. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet: www.bwp.uni-osnabrueck.de



Bewerbungsverfahren Bachelorprogramm

Das Studienprogramm ist zulassungsbeschränkt. Die Bewerbung um einen Studienplatz und die Einschreibung erfolgen über die Studienprogramme Berufliche Bildung – Teilstudiengang Elektrotechnik und Berufliche Bildung – Teilstudiengang Metalltechnik **an der Hochschule Osnabrück**. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli des jeweiligen Jahres. Weitere Informationen zum Onlineverfahren finden Sie unter:

www.hs-osnabrueck.de/bewerbung.html

Für internationale Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Zeugnissen gelten zum Teil abweichende Bewerbungstermine und -adressen. Zusätzlich müssen ausreichende Deutschkenntnisse nachgewiesen werden. Weitere Informationen unter: www.hs-osnabrueck.de/37171.html

Bewerbungsverfahren Masterprogramm

Für das Masterstudienprogramm Lehramt an berufsbildenden Schulen für die beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik bzw. Metalltechnik ist ein neues Bewerbungsverfahren – in diesem Fall **an der Universität Osnabrück** – erforderlich.

Informationen im Internet

Ausführliche Informationen zu den gemeinsamen Studienprogrammen mit dem Ziel Lehramt an berufsbildenden Schulen finden Sie unter:

www.hs-osnabrueck.de/studium

www.uni-osnabrueck.de/studium

Beantwortung erster allgemeiner Fragen

StudiOS – Studierenden Information Osnabrück
Tel.: +49 541 969 7777 (Info-Line)
E-Mail: studios@uni-osnabrueck.de
www.uni-osnabrueck.de/10869.html

Allgemeine Informationen zum Studium, zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Studienaufbau

Zentrale Studienberatung (ZSB)
StudiOS – Studierenden Information Osnabrück
Neuer Graben 27 (1. Stock)
49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 4999
E-Mail: info@zsb-os.de
www.zsb-os.de

Fachstudienberatung und Ansprechpartner in den Teilstudiengängen Elektrotechnik und Metalltechnik

Studiengangsbeauftragter
Prof. Dr. Harald Strating
Tel.: +49 541 969 2671
E-Mail: h.strating@hs-osnabrueck.de

Studiengangskoordinatorin
Katrin Meier
Tel.: +49 541 969 3211
E-Mail: k.meier@hs-osnabrueck.de

Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren und zur Einschreibung

Studierendensekretariat
Hochschule Osnabrück
Albrechtstraße 30
49076 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 7080
E-Mail: studieninfo@hs-osnabrueck.de

Impressum

Herausgeber Die Präsidenten der Universität Osnabrück und der Hochschule Osnabrück
Redaktion Zentrale Studienberatung (ZSB)
Gestaltung sec, Osnabrück *Fotos* Pressestelle der Hochschule Osnabrück *Stand* November 2015

Berufliche Bildung Bachelor

Lehramt an berufsbildenden Schulen Master

Berufliche Fachrichtungen

Elektrotechnik

Metalltechnik



Berufliche Bildung Bachelor Lehramt an berufsbildenden Schulen Master

Berufliche Fachrichtungen Elektrotechnik und Metalltechnik

An berufsbildenden Schulen herrscht gravierender Lehrkräftemangel für die beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik, Metalltechnik sowie Fahrzeugtechnik. Studieninteressierte, die als Lehrerin oder Lehrer an berufsbildenden Schulen unterrichten wollen, können am Hochschulstandort Osnabrück das klassische grundständige Bachelor-Masterstudium mit den gewerblich-technischen Fachrichtungen Elektrotechnik und Metalltechnik studieren. In einer niedersachsenweit einmaligen Kooperation bündeln die Hochschule Osnabrück und die Universität Osnabrück ihre Kompetenzen in der jeweiligen Fachrichtung (Hochschule) und der klassischen Lehramtsausbildung (Universität).

Studienaufbau

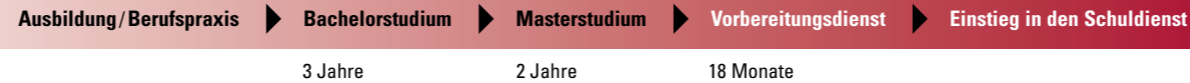
Nach dem Abschluss einer Ausbildung oder dem Erwerb beruflicher Praxis durch ein Praktikum beginnt die akademische Lehramtsausbildung mit dem Bachelorstudiengang Berufliche Bildung – Teilstudiengang Metalltechnik. Nach sechs Semestern endet der Bachelorstudiengang mit dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss und dem akademischen Titel Bachelor of Science (B.Sc.).

Primäres Ziel ist die Qualifikation für den konsekutiven Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen-Teilstudiengang Elektrotechnik oder Metalltechnik. Nach vier Semestern Studium und dem Masterabschluss wird der akademische Titel Master of Education (M.Ed.) verliehen. Er berechtigt zum achtzehn Monate langen Vorbereitungsdienst (Referendariat) an Studienseminaren für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Der Weg zum Lehramt mündet in den Einstieg in den höheren Schuldienst an einer berufsbildenden Schule.

Qualifikationen außerhalb des Lehramts

Der Bachelorabschluss ermöglicht den Absolventinnen und Absolventen ebenfalls als Fachreferentin oder Fachreferent in der Aus-, Fort- und Weiterbildung in Unternehmen oder außerschulischen Bildungseinrichtungen tätig zu werden. Der Masterabschluss ermöglicht zudem u.a. Lehr- und Beratungstätigkeiten an nichtstaatlichen Institutionen und Wirtschaftsunternehmen sowie die Option zur wissenschaftlichen Tätigkeit und Weiterqualifikation.

Verlauf der Lehramtsausbildung



Studienverlaufsplan in der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik im Bachelor

Semester	Bachelorarbeit (Technik)		Allgemein bildendes Unterrichtsfach			
6	Digitaltechnik	Fachdidaktik Elektrotechnik II	Allgemeine Schulpraktische Studien III		Systeme, Strukturen und Organisation beruflicher Bildung	
5	Elektrische Energieversorgung	Fachdidaktik Elektrotechnik I und Metalltechnik I	Allgemeine Schulpraktische Studien I und II		Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens	
4	Grundlagen der Elektrotechnik 3	Messtechnik	Signale und Systeme	Kontexte und Bedingungen beruflichen Lehrens und Lernens		
3	Grundlagen der Elektrotechnik 2	Kommunikationsnetze	Objektorientierte Programmierung	Physik 2	Mathematik für Elektrotechnik	BWP 1.2*
2	Grundlagen der Elektrotechnik 1	Grundlagen Programmierung		Physik 1	Grundlagen der Mathematik	BWP 1.1*
1						

Studienverlaufsplan in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik im Bachelor

Semester	Bachelorarbeit (Technik)		Allgemein bildendes Unterrichtsfach				
6	Projekt Berufliche Bildung	Fachdidaktik Metalltechnik II	Allgemeine Schulpraktische Studien III		Systeme, Strukturen und Organisation beruflicher Bildung		
5	Steuerungs- und Regelungstechnik	Fachdidaktik Elektrotechnik I und Metalltechnik I	Allgemeine Schulpraktische Studien I und II		Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens		
4	Konstruktion – Antriebsstrang	Rechnerunterstütztes Konstruieren	Elektrotechnik und Messtechnik	Kontexte und Bedingungen beruflichen Lehrens und Lernens			
3	Konstruktion – Grundlagen und Verbindungstechnik	Mathematik für Maschinenbau	Festigkeitslehre	Kinematik und Kinetik	Grundlagen Fertigungstechnik	Physikalische Grundlagen	BWP 1.2*
2	Grundlagen Mathematik	Statik		Grundlagen Werkstofftechnik	Informatik für Ingenieure	Wahlmodule 1. Semester	BWP 1.1*
1							

■ Module an der Universität Osnabrück
■ Module an der Hochschule Osnabrück

* Modul: Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Disziplin und Profession

Studieninhalte

Der Studiengang Berufliche Bildung – Teilstudiengänge Elektrotechnik und Metalltechnik kombiniert das Studium der beruflichen Fachrichtung mit einem **allgemeinbildenden Unterrichtsfach**. Außerdem werden den Studierenden Kenntnisse der **Berufs- und Wirtschaftspädagogik** vermittelt.

Berufliche Fachrichtung

Das Studium der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik bzw. Metalltechnik beinhaltet mathematisch-naturwissenschaftliche sowie ingenieurwissenschaftliche Grundlagen und Anwendungen. Dazu kommen fachdidaktische Lehrveranstaltungen, in denen Grundlagen beruflicher Bildung in gewerblich-technischer Facharbeit sowie fachdidaktisch-methodische Grundlagen der Gestaltung von Unterricht und Bildungsprozessen mit dem Ziel einer umfassenden Professionalisierung vermittelt werden.

Allgemeinbildendes Unterrichtsfach

Im Rahmen der Lehramtsausbildung wird die berufliche Fachrichtung immer in Kombination mit einem allgemein bildenden Unterrichtsfach studiert.

Die Kombination mit folgenden Unterrichtsfächern ist möglich:

Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Informatik, Katholische Religion, Mathematik, Physik und Sport

www.uni-osnabrueck.de/160.html

Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Die Berufs- und Wirtschaftspädagogik vermittelt die Bedingungen und Strukturen der beruflichen Bildung und die Grundlagen der Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens.

www.bwp.uni-osnabrueck.de

Schulpraktische Studien

Im Bachelorstudiengang sind Allgemeine Schulpraktische Studien zu absolvieren, zu denen eine fünfwöchige Praxisphase in einer berufsbildenden Schule gehört.

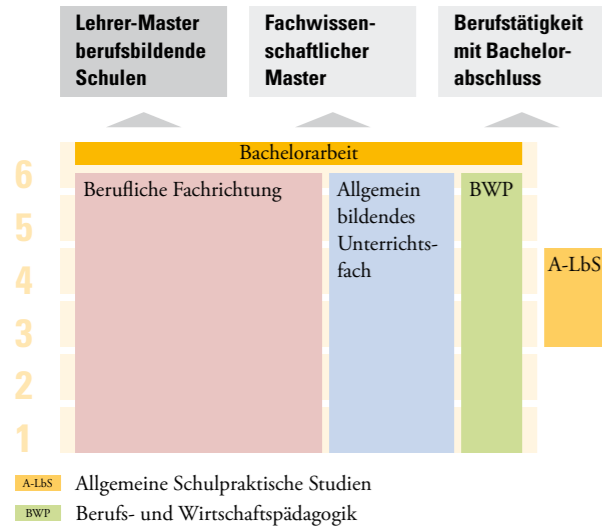
Die Speziellen Schulpraktischen Studien im Masterstudium, ebenfalls mit einer fünfwöchigen Praxisphase, werden für die berufliche Fachrichtung und für das Fachpraktikum im allgemein bildenden Unterrichtsfach genutzt.

Abschlussarbeiten

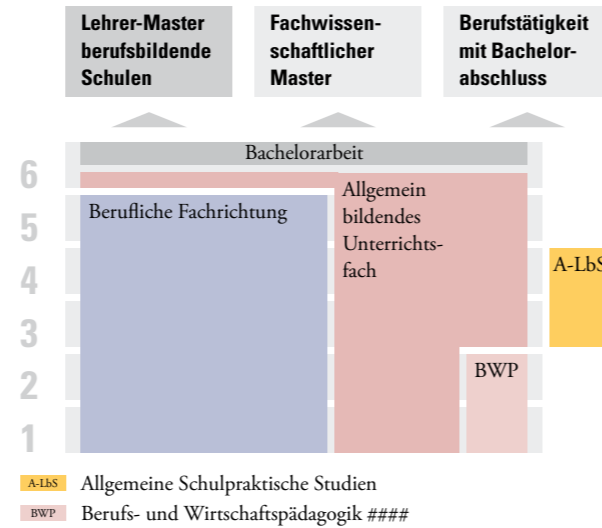
Die Bachelorarbeit wird in der Regel in der beruflichen Fachrichtung oder in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik in Kooperation mit der beruflichen Fachrichtung geschrieben.

Die Masterarbeit kann in der beruflichen Fachrichtung, im Unterrichtsfach oder in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik angefertigt werden.

Kosmetologie



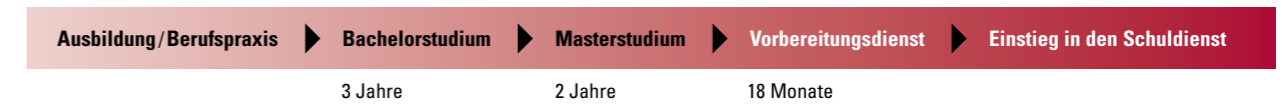
Elektro / Metall ??



1. Möglichkeit
Die Agentur meint: diese Grafik ist im Grunde zuviel, weil sie im Bachelor nur etwas größer das wiedergibt was die Verlaufspläne oben ohnehin zeigen.
Vorschlag von Herrn Fritz:
Diese Grafik noch stärker im Bachelor reduzieren (BWP und A-LbS raus) ggf. auch bei beiden Fächer raus und nur eine Schematische Darstellung:
Bachelor --> Masteroptionen

Ökotrophologie

Verlauf der Lehramtsausbildung



2. Möglichkeit
Diese Grafik hat den Nachteil das sie die Masteroptionen nicht wiedergibt.
Falls diese Grafik genommen werden soll, dann vielleicht ohne Farbverlauf? sondern mit Kästchen???